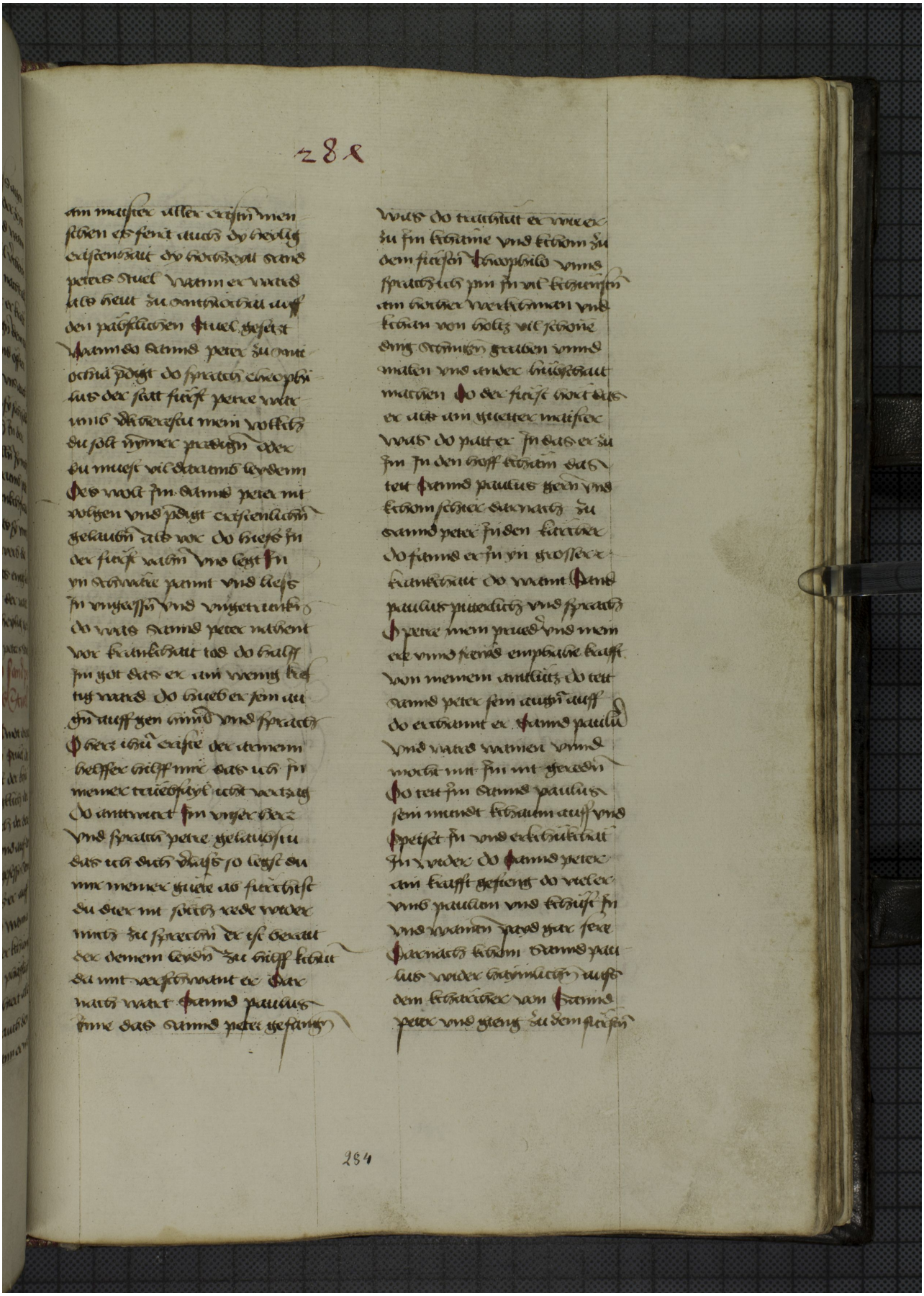
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



284

am meister aller cristenmen
schen es sient auch do heilig
cristenheit do hebet sich sand
peters stuel Warum er wirt
uns heut zu antwortten auff
den papstlichen stuel gesetzt
Darum so spricht sand peter zu uns
ochsnd pdigt do sprach cleophi
lus der statt fürst petre wie
unns dh tierchsal mein volkhch
du solt immer predigen oder
du muest vil dreumb leyden
Des wolt sin sand peter nit
volgen uns pdigt cristenlichen
geloubn als vor do liess sin
der fürst valsch uns lest sin
in dirwarte permt und liess
sin vergessn und vergetrenten
do wart sand peter nitzent
vor kranckheit tod do halff
sin got das er ein wenig lei
ttig wart do gieb er sein au
gen auff gen himel und sprach
O herr iesu crispe der demem
helffer hilff mir das ich sy
meiner teuchpheit nicht wartzig
do antwort sin vrsyr herr
und sprach petre geloubstu
das ich dich dhalb so leist du
mir meiner gnade als fürchtest
du dich mit solch rede wider
mich zu sprechen er est herr
der demem leyden zu hilff kom
du mit verschwant er dar
nach wart sand paulus
sind das sand peter gefangen
wart do trillchlit er wider
zu sin kristenne und kirchen zu
dem fürsten theophilo uns
sprach ich pin sin ni kristenn
am herrer werkleman und
kirchen von holtz vil schone
ding stemmen greben unnd
malen und ander kurtzweilt
machen do der fürst hort das
er ein ein gleicher meister
wart do pitt er sin das er zu
sin sin den hoff kirchen das
tet sand paulus gern und
kirchen schner sunnatz zu
sand peter sin den kercker
do fand er sin in grosser
kumerkeit do warnt sand
paulus pruderlich und sprach
O petre mein pruder und mein
ere uns sind empfolhen kauff
von meinem antlitz do tet
sand peter sein ausen auff
do erkannt er sand paulus
und nach nimer und
mocht nit sin nit gereden
do tet sin sand paulus
sein mund kraftem auff und
speiset sin und erkrankt sich
sin wider do sand peter
ein kauff gesent do vieler
uns paulon und kriegt sin
uns warmen petro gar sere
darnach kram sand pau
lus wider gesundheit auff
den kercker von sand
peter und gieng zu dem fürsten